Rheinland-Pfalz

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber:
Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems
Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-3150
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 04/09 Juni 2009
Bestellnr.: E2023 200904

Bauhauptgewerbe im April 2009

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

246/09

© STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ · BAD EMS · 2009 ISSN 1430-5097

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten 5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2009 6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2009 7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im April 2009 8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2009 9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2009 10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten 11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2009 9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten 12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten 12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten 12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten 12

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen
Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis
Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise
Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue “Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat / Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftragseingang 1)
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
41.2	**Bau von Gebäuden**	113	5 592	542	16 024	84 403	84 221
41.20	Bau von Gebäuden	113	5 592	542	16 024	84 403	84 221
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	108	5 403	522	15 568	82 482	82 299
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	189	20	456	1 922	1 922
42.1	**Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken**	83	5 915	731	17 010	74 659	69 371
42.11	Bau von Straßen	68	5 194	649	14 697	61 085	55 798
42.11.0	Bau von Straßen	68	5 194	649	14 697	61 085	55 798
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	369	45	1 127	3 244	3 243
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	369	45	1 127	3 244	3 243
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	352	37	1 187	10 330	10 330
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	352	37	1 187	10 330	10 330
42.2	**Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau**	44	2 032	250	5 974	18 492	18 329
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	40	1 872	233	5 532	.	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	40	1 872	233	5 532	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	160	17	442	.	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	160	17	442	.	.
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	15	813	96	2 077	10 479	10 419
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	**Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten**	16	479	62	1 357	4 690	4 572
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	304	37	804	2 909	2 869
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	304	37	804	2 909	2 869
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	**Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten**	82	2 901	306	7 732	31 246	29 507
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 482	160	3 312	16 980	16 560
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 104	117	2 485	13 912	13 558
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	378	43	828	3 067	3 001
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	34	1 419	145	4 420	14 266	12 947
43.99.1	Gerüstbau	9	262	29	651	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	259	22	907	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	22	898	94	2 862	9 164	8 562
412-439	**Bauhauptgewerbe insgesamt**	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	April 2009	März 2009	April 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2008	2009	Veränderung in %
Betriebe (MD)	353	350	347	0,9	1,7	349	350	0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 732	17 296	17 372	2,5	2,1	17 325	17 413	0,5
Entgelte (1 000 EUR)	50 177	43 494	49 248	15,4	1,9	178 978	173 411	- 3,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 987	1 708	2 014	16,4	- 1,3	6 487	5 684	- 12,4
Hochbau insgesamt	748	713	767	4,9	- 2,5	2 663	2 437	- 8,5
Wohnungsbau	242	211	240	14,8	0,6	849	719	- 15,3
gewerblicher Hochbau	360	365	386	- 1,2	- 6,7	1 328	1 266	- 4,7
öffentlicher Hochbau	146	138	141	5,8	3,6	486	452	- 6,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	28	28	- 12,8	- 12,8	99	84	- 14,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	121	109	112	10,6	7,7	387	368	- 4,9
Tiefbau insgesamt	1 239	995	1 247	24,6	- 0,6	3 825	3 247	- 15,1
gewerblicher Tiefbau	208	201	244	3,4	- 14,7	781	695	- 11,0
öffentlicher Tiefbau	371	300	378	23,8	- 2,0	1 252	993	- 20,7
Straßenbau	660	494	625	33,7	5,7	1 791	1 559	- 13,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	216 419	176 515	202 942	22,6	6,6	681 968	649 983	- 4,7
Hochbau insgesamt	115 445	102 554	103 188	12,6	11,9	364 388	366 954	0,7
Wohnungsbau	23 864	21 934	23 729	8,8	0,6	94 001	76 702	- 18,4
gewerblicher Hochbau	61 136	53 414	48 555	14,5	25,9	170 852	192 407	12,6
öffentlicher Hochbau	30 444	27 206	30 904	11,9	- 1,5	99 535	97 845	- 1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 316	3 470	2 239	- 33,3	3,4	7 283	8 941	22,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 128	23 735	28 664	18,5	- 1,9	92 252	88 904	- 3,6
Tiefbau insgesamt	100 974	73 962	99 754	36,5	1,2	317 580	283 029	- 10,9
gewerblicher Tiefbau	18 889	16 855	22 445	12,1	- 15,8	66 679	60 247	- 9,6
öffentlicher Tiefbau	28 151	18 958	27 677	48,5	1,7	97 911	82 144	- 16,1
Straßenbau	53 933	38 149	49 632	41,4	8,7	152 991	140 639	- 8,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	7 551	6 157	11 812	22,7	- 36,1	34 197	22 597	- 33,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	223 970	182 672	214 754	22,6	4,3	716 165	672 579	- 6,1
Auftragseingang (1 000 EUR) [1]	220 151	183 682	217 129	19,9	1,4	677 544	690 956	2,0
Hochbau insgesamt	93 838	66 794	109 674	40,5	- 14,4	340 658	319 298	- 6,3
Wohnungsbau	16 081	16 895	24 592	- 4,8	- 34,6	71 990	62 239	- 13,5
gewerblicher Hochbau	63 771	22 577	39 951	182,5	59,6	165 506	162 408	- 1,9
öffentlicher Hochbau	13 986	27 322	45 130	- 48,8	- 69,0	103 161	94 650	- 8,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 398	896	3 337	56,0	- 58,1	7 707	10 568	37,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	12 588	26 426	41 793	- 52,4	- 69,9	95 454	84 083	- 11,9
Tiefbau insgesamt	126 313	116 888	107 456	8,1	17,5	336 886	371 659	10,3
gewerblicher Tiefbau	20 270	17 027	15 199	19,0	33,4	49 813	64 728	29,9
öffentlicher Tiefbau	40 860	31 640	28 561	29,1	43,1	98 436	112 189	14,0
Straßenbau	65 183	68 221	63 696	- 4,5	2,3	188 637	194 741	3,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im April 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	603	84	1 660	7 749	7 712	11 854
Landkreise							
Ahrweiler	10	447	47	1 241	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	10	875	105	2 904	14 952	14 768	13 644
Bad Kreuznach	8	495	51	1 491	.	.	.
Birkenfeld	7	395	40	1 224	6 054	6 054	5 859
Cochem-Zell	7	670	83	1 892	5 767	5 766	3 090
Mayen-Koblenz	22	802	74	2 418	14 287	14 285	9 342
Neuwied	20	753	91	2 149	7 487	7 443	12 656
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 211	141	3 536	13 637	12 777	10 910
Rhein-Lahn-Kreis	12	526	58	1 345	5 713	5 712	10 420
Westerwaldkreis	35	1 703	198	4 437	23 462	18 756	15 486
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	336	42	962	3 319	3 104	2 469
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	822	99	2 067	6 185	6 164	5 683
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	659	76	1 596	9 346	9 236	16 470
Vulkaneifel	8	342	32	779	2 435	2 416	1 393
Trier-Saarburg	11	656	63	1 646	5 753	5 514	5 773
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	8	642	60	2 158	15 304	15 304	3 511
Landau in der Pfalz	3	81	8	209	518	518	847
Ludwigshafen am Rhein	14	668	72	1 893	6 896	6 736	8 294
Mainz	13	535	61	1 638	8 562	8 180	3 888
Neustadt a. d. Weinstr.	4	148	6	480	.	.	.
Pirmasens	3	243	26	790	4 301	4 267	.
Speyer	3	186	19	560	1 771	1 771	2 680
Worms	6	231	27	615	1 716	1 695	797
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	610	79	1 618	8 969	8 774	6 244
Bad Dürkheim	5	141	17	380	.	.	449
Donnersbergkreis	7	219	30	597	1 506	1 505	6 233
Germersheim	7	256	28	705	2 189	2 189	2 035
Kaiserslautern	8	414	48	1 200	4 010	4 010	4 076
Kusel	4	102	13	314	.	.	.
Südliche Weinstraße	8	231	28	636	2 117	2 073	1 707
Rhein-Pfalz-Kreis	7	562	47	1 730	9 533	9 468	32 444
Mainz-Bingen	15	818	94	2 376	11 558	11 460	4 931
Südwestpfalz	5	183	23	512	1 785	1 783	2 867
Rheinland-Pfalz	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
Kreisfreie Städte	78	3 840	422	11 384	55 499	54 586	40 757
Landkreise	275	13 892	1 565	38 793	168 471	161 832	179 394
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	161	8 480	971	24 297	108 838	102 956	100 010
Kammerbezirk Trier	58	2 815	313	7 051	27 038	26 435	31 789
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 194	262	6 247	30 805	30 108	15 861
Kammerbezirk Pfalz	90	4 243	442	12 582	57 289	56 919	72 491

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand [1)] nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2009

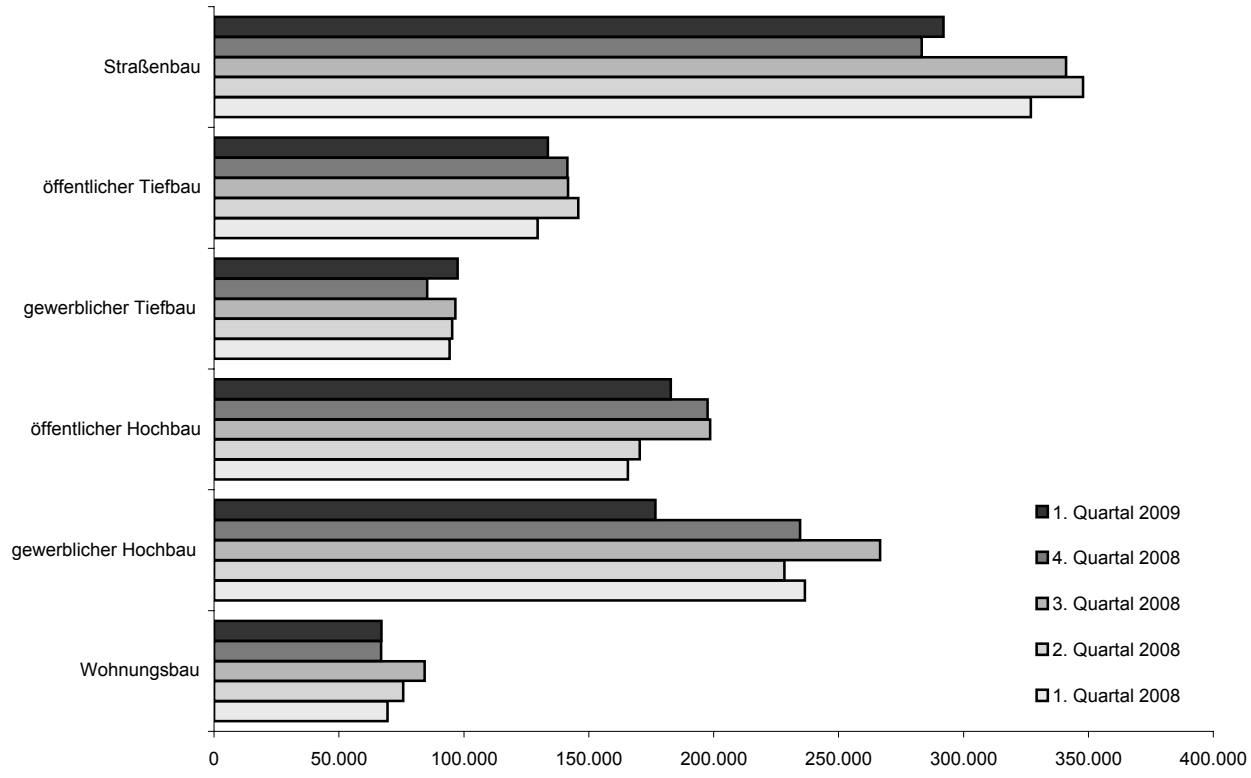
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres-quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	990 617	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	- 5,9	- 7,1
Hochbau insgesamt	479 993	471 543	474 384	549 591	499 055	426 352	- 14,6	- 9,6
Wohnungsbau	67 554	69 432	75 711	84 342	66 895	66 948	0,1	- 3,6
gewerblicher Hochbau	219 324	236 455	228 326	266 657	234 568	176 632	- 24,7	- 25,3
öffentlicher Hochbau	193 114	165 656	170 348	198 591	197 593	182 772	- 7,5	10,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	28 545	14 625	15 488	11 917	12 948	10 650	- 17,7	- 27,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	164 570	151 032	154 860	186 674	184 645	172 122	- 6,8	14,0
Tiefbau insgesamt	510 625	550 807	588 990	579 409	510 062	523 100	2,6	- 5,0
gewerblicher Tiefbau	95 096	94 303	95 299	96 623	85 315	97 507	14,3	3,4
öffentlicher Tiefbau	152 565	129 570	145 836	141 685	141 445	133 633	- 5,5	3,1
Straßenbau	262 964	326 934	347 856	341 101	283 302	291 960	3,1	- 10,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern

1. Quartal 2008 bis 1. Quartal 2009 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2009	März 2009	April 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2008	2009	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 194	35 304	36 504	2,5	- 0,8	36 003	35 543	- 1,3
Entgelte (1 000 EUR)	84 721	73 437	85 307	15,4	- 0,7	306 124	292 795	- 4,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 945	3 441	4 105	14,6	- 3,9	13 574	11 558	- 14,9
Hochbau insgesamt	2 337	2 137	2 437	9,4	- 4,1	8 524	7 287	- 14,5
Wohnungsbau	1 540	1 343	1 578	14,7	- 2,4	5 593	4 576	- 18,2
gewerblicher Hochbau	571	579	640	- 1,4	- 10,8	2 145	2 008	- 6,4
öffentlicher Hochbau	226	215	219	5,1	3,2	786	703	- 10,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	53	53	- 11,3	- 11,3	186	158	- 15,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	179	162	166	10,5	7,8	600	545	- 9,2
Tiefbau insgesamt	1 608	1 304	1 668	23,3	- 3,6	5 050	4 271	- 15,4
gewerblicher Tiefbau	324	313	391	3,5	- 17,1	1 223	1 083	- 11,4
öffentlicher Tiefbau	494	400	514	23,5	- 3,9	1 635	1 323	- 19,1
Straßenbau	790	591	763	33,7	3,5	2 192	1 865	- 14,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1)]	338 466	284 778	328 611	18,9	3,0	1 167 610	1 035 160	- 11,3
Hochbau insgesamt	214 312	193 008	203 139	11,0	5,5	774 129	684 077	- 11,6
Wohnungsbau	99 147	91 129	102 193	8,8	- 3,0	423 036	318 672	- 24,7
gewerblicher Hochbau	79 691	69 625	64 980	14,5	22,6	229 959	250 803	9,1
öffentlicher Hochbau	35 474	32 254	35 966	10,0	- 1,4	121 134	114 602	- 5,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 548	5 315	3 511	- 33,2	1,1	10 926	13 696	25,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 926	26 939	32 455	18,5	- 1,6	110 208	100 906	- 8,4
Tiefbau insgesamt	124 154	91 770	125 472	35,3	- 1,1	393 481	351 083	- 10,8
gewerblicher Tiefbau	27 913	24 907	33 977	12,1	- 17,8	99 913	89 027	- 10,9
öffentlicher Tiefbau	35 755	24 079	35 143	48,5	1,7	119 768	104 331	- 12,9
Straßenbau	60 486	42 784	56 352	41,4	7,3	173 800	157 725	- 9,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1)]	8 434	6 877	13 181	22,6	- 36,0	37 469	25 239	- 32,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1)]	346 900	291 655	341 792	18,9	1,5	1 205 079	1 060 399	- 12,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

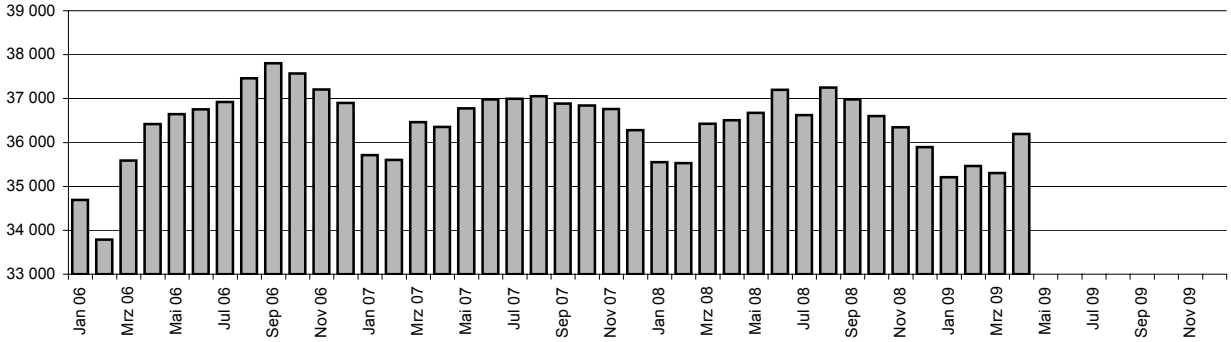
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat / Jahr		Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
			1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 304	3 441	73 437	291 655	284 778
	April	36 194	3 945	84 721	346 900	338 466
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

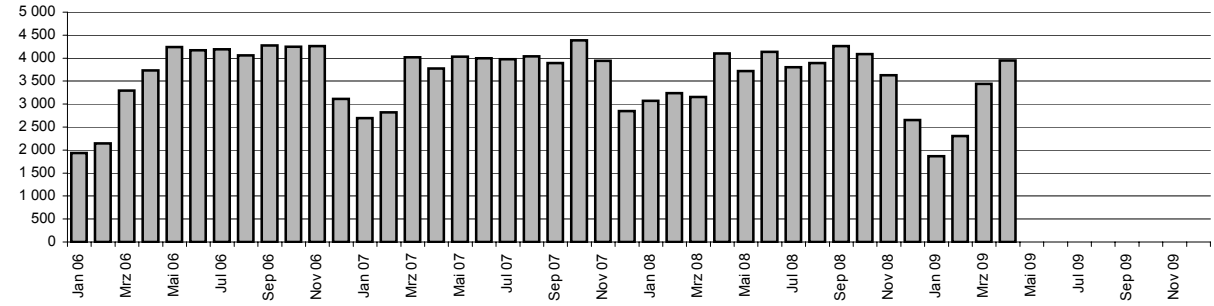
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

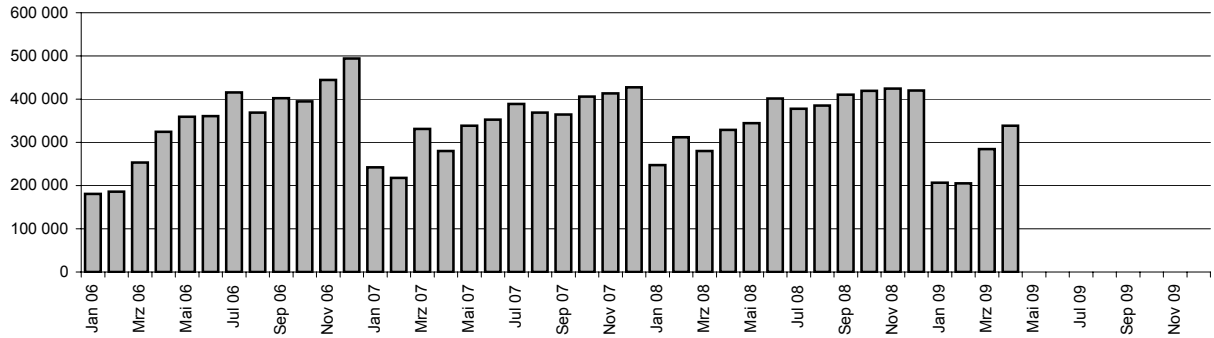
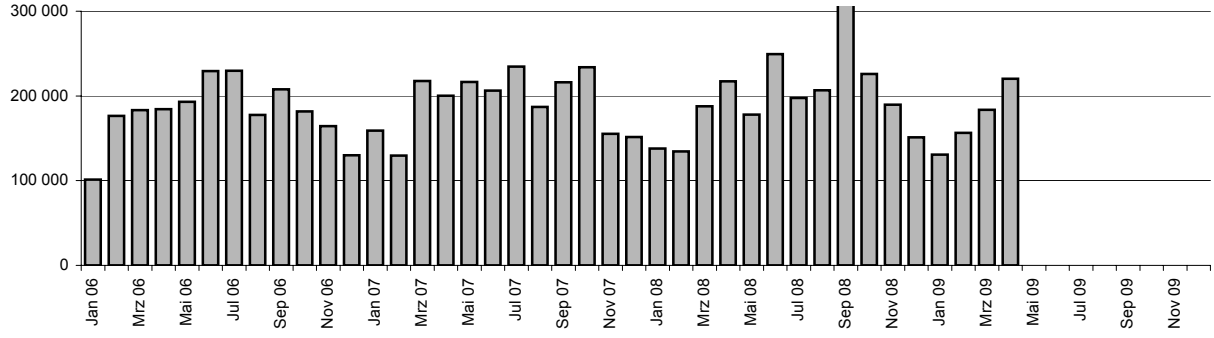
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)